

Henry Heß – Generalagentur der SIGNAL IDUNA

Repräsentant des Versorgungswerkes der in der Handwerkskammer Ulm zusammengeschlossenen Innungen e.V.

Panoramaweg 14/2 - 88361 Eichstegen

Tel. (0 75 84) 91 746

Fax (0 75 84) 91 745

e-Mail: henry.hess@signal-iduna.net

Bedarfs- und Risiko-Analyse

zur Absicherung kleiner und mittelständischer Unternehmen

Vorwort

„Welche Versicherungen benötigt ein Gewerbetreibender?“

Natürlich kann diese Frage nicht für alle Gewerbetreibenden pauschal beantwortet werden, denn aus unterschiedlichen Tätigkeiten ergeben sich auch unterschiedliche Risiken. Auch bei Gewerbetreibenden sind die für den Versicherungsschutz zur Verfügung stehenden Geldmittel begrenzt. In der Regel ist es nicht möglich, alle Risiken optimal abzudecken. Sie als Unternehmer müssen also entscheiden, welche Risiken versichert werden sollen und welche nicht.

Meine Aufgabe als Vermittler ist es, diese Risiken zu ermitteln, einzuschätzen und Ihnen dazu Lösungen anzubieten. Dies betrifft sowohl die Risiken, denen Ihr Unternehmen selbst ausgesetzt ist, als auch Risiken, denen Sie persönlich als Unternehmer und denen Ihre Familie und Belegschaft ausgesetzt sind.

Der Arbeitskreis Beratungsprozesse, hervorgegangen aus dem „Arbeitskreis EU-Vermittlerrichtlinie Dokumentation“, arbeitet seit 2010 an Beratungsstandards, um einen allgemein einheitlichen Grundberatungsansatz für alle Kunden zu schaffen für eine kundenorientierte Beratung, die ehrbar und nachhaltig ist und die Sie als Kunden rechtssicher und umfassend informiert.

Diese Standards sehen die Absicherung von Risiken in folgender Reihenfolge vor:

- Haftungsrisiken
- Cyberrisiken
- Sachwertrisiken
- Ertragsausfallrisiken
- Rechtsschutzrisiken
- Technische Risiken
- Transportrisiken
- Liquiditäts- & sonstige Vermögensrisiken

Bitte helfen Sie mir, diese Standards erfüllen zu können und füllen Sie diesen Fragebogen vollständig, wahrheitsgemäß und bis zum letzten Blatt aus, damit ich Ihre Situation und Ihren Bedarf objektiv beurteilen und meinen Versicherungsvorschlag individuell auf Ihren Betrieb abstimmen kann! Ihre Rücksendung an mich kann per Post, Fax oder e-Mail erfolgen.

Teil 1 - Allgemeine Angaben zu Betrieb und Versicherungsnehmer

Zu welcher Branche gehört der Betrieb: (bitte ankreuzen)

- Bau Handwerk Handel
 Hersteller Dienstleister Kfz
 Heil- & Pflegeberufe Hotel & Gaststätten Neue Medien
 andere: _____

Genauere Bezeichnung Ihrer Betriebsart:

Kundendaten :

- Anrede : _____
- Name, Vorname : _____
- Geburtsdatum : _____
- Staatsangehörigkeit : _____
- Straße, Nr. : _____
- PLZ und Ort : _____

Ist das auch die Adresse des Versicherungsgrundstücks?

- ja, Anschrift = Versicherungsort
- nein, sie lautet : _____
- Telefon : _____
 - Fax : _____
 - E-Mail : _____
 - Internet : _____
- Bereits Kunde der SIGNAL IDUNA ? nein
 ja, unter Versicherungs.-Nr. _____

Filialen:

(Bei der Beitragsberechnung-Geschäftsinhalt wird der risikoreichste Versicherungsort zugrunde gelegt)

- Anzahl : _____
- Anschrift Filiale 1 : _____
- Anschrift Filiale 2 : _____
- Anschrift Filiale 3 : _____

Sind die Sicherungsvorschriften zu Einbruchdiebstahl (bündig abschließende Schließzylinder etc.) in allen Filialen erfüllt? Ja Nein

Allgemeines zum Betrieb / Beschreibung der Betriebsart:

Art des Betriebes, welche Tätigkeiten werden ausgeübt (Betriebsbeschreibung)?

Handelsbetrieb (mit welchen Waren wird gehandelt?)

Handwerks-/Baubetrieb (Welche Arbeiten werden ausgeführt?):

Kfz.Betrieb >>>>> mit Werkstatt und Fahrzeughandel

nur mit Werkstatt

nur mit Fahrzeughandel

Dienstleistungsbetrieb (Welche Dienstleistungen werden erbracht?):

Produktionsbetrieb (Was wird produziert?):

Heilwesen (Heilpraktiker? ambulanter Pflegedienst? ...?):

Werden weitere bzw. betriebsunübliche Tätigkeiten ausgeübt?:

Ja

Nein

Wenn ja, welche:

Gesellschaftsform: _____

Gründungsdatum: _____

Wird die selbständige Tätigkeit nur im Nebenerwerb ausgeübt?

Ja

Nein

Ist der Betrieb Mitglied einer Innung?:

Ja

Nein

Falls Ja, welche: _____

Wer ist Eigentümer/Inhaber/Gesellschafter und wie sind die Anteile geregelt?

Namen des/der Geschäftsführer(s) (falls vorhanden):

Geburtsdatum _____

Weitere rechtlich selbständige Firmen (z.B. Tochterunternehmen etc.)?

Ja

Nein

Wenn ja, bitte erläutern: _____

Ich wünsche das Angebot per : E-Mail Post Fax

Für nachfolgend angekreuzte Versicherungsbereiche wünsche ich ein Angebot:
Sie brauchen im Weiteren nur die Blätter bearbeiten, für die Sie den Vorschlag wünschen.

Betriebshaftpflicht-Versicherung:

ja nein

Eine Haftpflichtversicherung ist ohne Zweifel unverzichtbar. Sie deckt Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die Dritten im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit zugefügt wurden. Deckung erfolgt bis zur individuell vereinbarten Höhe (siehe unten). Sie wehrt zudem unberechtigt gestellte Haftungsansprüche an den Betrieb ab („passiver Rechtsschutz“). Sie schließt umfangreiche, betriebsabhängige Deckungserweiterungen ein und beinhaltet auch die Umwelt-Haftpflichtversicherung und die Umwelt-Schadenversicherung (USV).

Eingeschlossen ist die Privathaftpflicht des Unternehmers und seiner Familie.

Drohnen-Versicherung (Ergänzung zur Betriebshaftpflicht)

ja nein

Flugdrohnen nehmen einen immer höheren Stellenwert im Berufsalltag von Gewerbetreibenden ein. Neben unserer Luftfahrt-Haftpflichtversicherung bieten wir jetzt auch die Luftfahrt-Kaskoversicherung an. Sie bietet Schutz gegen Zerstörung, Beschädigung oder Entwendung der Flugdrohne, der mit der Flugdrohne fest verbundenen Objekte und dessen Zubehör. Stürzt die Flugdrohne beispielsweise durch Kollision ab oder wird durch einen Einbruchdiebstahl gestohlen, kann der Kaskoversicherung vertraut werden.

Versicherung gegen Cyber-Angriffe (Ergänzung zur Betriebshaftpflicht)

ja nein

Die Cyberrisiko-Versicherung ersetzt Vermögensschäden durch Beeinträchtigung der Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit von elektronischen Daten, die zur Ausübung der betrieblichen oder beruflichen Tätigkeit genutzt werden. Dies kann z.B. durch Angriffe von außen, durch unbefugte Zugriffe oder Eingriffe in Ihre informationsverarbeitenden Systeme geschehen.

Geschäftsinhalts-Versicherung (auch Sachversicherung genannt):

ja nein

Der Versicherungsschutz umfasst den Ersatz von Schäden, die durch bestimmte Gefahren entstanden sind. Dazu gehören zum Beispiel Feuer, Sturm und Hagel. Auch Beschädigungen durch ein geplatztes Wasserrohr werden abgedeckt, sofern das eigene Inventar dadurch in Mitleidenschaft gezogen wurde. Werden im Zuge eines Einbruchs in ein Geschäft Sachen entwendet, sind die Verluste mit in der Versicherung eingeschlossen.

Betriebsunterbrechungsversicherung (auch Ertragsausfallversicherung genannt)

ja nein

Die finanziellen Folgen eines Betriebsstillstandes sind immens: Die Umsätze bleiben aus, die Kosten laufen jedoch weiter. Die Betriebsunterbrechungsversicherung trägt nach einem versicherten Ereignis sämtliche Kosten, die durch die Unterbrechung der Betriebstätigkeit Gründen anfallen. Grundlage der Betriebsunterbrechungsversicherung bildet die Versicherungssumme. Dazu gehören vor allen Dingen alle Lohn- und Lohnnebenkosten, Mietzahlungen, Zinsen, Kredit- und Leasingraten sowie weitere regelmäßige Kosten, die seitens des Unternehmers beziffert werden können. Die fortlaufenden Kosten werden ersetzt, auch der entgangene Gewinn. Allerdings ist die Ersatzleistung begrenzt auf die Haftzeit. Das ist der Zeitraum, in dem längstens Versicherungsschutz für die Unterbrechung bestehen kann. Die Haftzeit beträgt generell 12 Monate und kann auf 18 oder 24 Monate verlängert werden.

Betriebsschließungs-Versicherung:

ja nein

(nur für Lebensmittel-Handwerk sowie Hotel- und Gaststätten-Gewerbe)

Sie bietet Versicherungsschutz gegen die finanziellen Folgen einer behördlich angeordneten Betriebsschließung infolge Seuchengefahr durch meldepflichtige Krankheiten und Krankheitserreger, wie z.B. Salmonellen, Typhus, Pest, Tollwut, Tuberkulose, Hepatitis u.a. Zusätzlich kann auch ein Warenschaden versichert werden (Rohstoffe für Fertigung, in Arbeit befindliche und bereits vollendete Erzeugnisse, verwertbare Abfälle, Verpackungsmaterial). Versichert sind der Schließungsschaden (Tagesentschädigung bis max. 30 Tage je nach Versicherungssumme), Desinfektionskosten, Warenschäden, Kosten nach Verhängung von Tätigkeitsverboten gegen Mitarbeiter, Ermittlungs- und Beobachtungskosten.

Rechtsschutzversicherung

ja nein

Die Rechtsschutzversicherung wurde lange als „schön zu haben-aber nicht unbedingt notwendig“ angesehen, zumal das Hauptinteresse vieler Kunden – die Absicherung vertraglicher Streitigkeiten – für manche Berufsgruppen nicht versicherbar ist. Durch die Verschärfung diverser gesetzlicher Regelungen wie z.B. dem Geldwäschegesetz oder zum Datenschutz mit empfindlichen Geldbußen und des Risikos der Strafverfolgung wird dem Thema Rechtsschutz heute eine höhere Priorität eingeräumt als in früheren Jahren.

Elektronik-Versicherung: ja nein

Die Elektronikversicherung ist eine Allgefahren-Pauschalversicherung für elektronische Büroeinrichtung und Geräte, wie z.B. Daten- und Informationstechnik (PC, Server, Drucker, Scanner, Netzwerk, Dongles, Daten & Datensicherungen), Bürokommunikation (Telefone, ISDN, Fax), Sicherungs- und Meldetechnik, Maschinen-Steuerungstechnik, Mess-, Prüf- u. Regeltechnik, Medizin- u. Labortechnik, Ton- und Fernsehtechnik, bewegliche Geräte wie Laptop und Firmen-Handys. Versichert sind – neben Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Diebstahl oder Naturereignisse – auch viele andere Schadensursachen, wie z.B. Fahrlässigkeit, Sabotage, Strom-Überspannung, Kurzschluss, Abhandenkommen, Ungeschicklichkeit, Bedienungsfehler, oder Bewegungsrisiko.

Glas-Versicherung: ja nein

Die Glasversicherung ersetzt Bruchschäden an allen Innen- und Außenverglasungen. Zusätzlich mitversichert sind in begrenzter Höhe Sonderkosten für Kräne und Gerüste, Schäden an Anstrichen/Malereien/Folien, Schäden an Umrahmungen sowie Schutz- und Alarminrichtungen sowie Schäden an Waren und Dekorationen.

Autoinhalts-Versicherung: ja nein

Versichert sind einschlägige, eigene Waren und Werkzeuge des betriebenen Gewerbes bis max. 50.000 EUR (je Fz. bis 15.000 EUR) gegen Transportmittelunfall, Brand, Blitzschlag, Explosion, Einbruch mit Diebstahl ganzer Verpackungseinheiten (Paletten, Collies), Raub und höhere Gewalt sowie Be- und Entladeschäden an Personen oder Waren.

Maschinenbruch-Versicherung: ja nein

Stationäre Maschinen sind durch mögliche Bedienungsfehler der Mitarbeiter, Versagen von Mess-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen, Folgeschäden aus Konstruktionsfehler oder weitere Gefahren ständigen Risiken ausgesetzt. Davor schützt die Maschinenversicherung für stationäre Maschinen. Sie leistet Schadensersatz bei unvorhergesehenen Schäden an stationären Maschinen und maschinellen Anlagen und bei Teil- und Totalschaden. Entgangene Betriebsgewinne können mit einer Betriebsunterbrechungsversicherung zusätzlich abgesichert werden.

Ausstellungs-Versicherung: ja nein

Die Ausstellungsversicherung bietet Versicherungsschutz für alle Ausstellungen bis zu einem Monat innerhalb der EU, Norwegen und der Schweiz. Versichert ist das Ausstellungsgut, der dazugehörige Ausstellungsstand (z. B. Stellwände, Dekorationsmaterialien, Vitrinen, Schränke, Beleuchtung usw.) sowie die Standeinrichtung (z.B. Kaffeeautomat, Fernseher, Technik, Prospektmaterial usw.). Versicherungsschutz besteht während der Dauer der Ausstellung. Der Hin- und Rücktransport des Ausstellungsgutes ist über dieses Produkt nicht versichert. Werden die Transporte durch den Kunden selbst durchgeführt, besteht die Möglichkeit diese über die Autoinhalts-versicherung pauschal zu versichern. Werden die Transporte (auch) durch Dritte durchgeführt, entscheidet der Versicherer über die Deckung.

Versicherung für Dauerausstellungen von Bildern und Kunst in Geschäftsräumen: ja nein

Die Versicherung für Dauerausstellungen bietet Versicherungsschutz für Bilder und Kunst während der Dauerausstellungen in eigenen Geschäftsräumen. Versichert sind die Gefahren: Feuer, Leitungswasser und Einbruchdiebstahl.

Reisegepäck-Versicherung: ja nein**Dauerausstellung Bilder und Kunst:** ja nein**Musterkollektions-Versicherung:** ja nein**Sonstige Wünsche:**

Für die Richtigkeit der Angaben:

Ort und Datum : _____

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben:

Unterschriften : _____
(Interessent/Kunde)_____
(Vermittler)

Firmenstempel :

Teil 2 - Haftpflicht, Drohnen und Cyberschutz

A - Fragen zur Betriebshaftpflicht

Es kann stets nur der gesamte Betrieb einschließlich aller Filialen versichert werden. Daher sind die Risikomengen der Filialen (z.B. Anzahl der Personen, Lohnsumme, Heizöltanks etc.) addiert zu erfassen.

gewünschte Tarif-/Deckungsvariante:

Eine Gegenüberstellung der Tarife erhalten Sie zusammen mit diesem Anfrageformular bzw. auf Nachfrage.

Exklusiv

Optimal

Kompakt

Wird der erweiterte Haftpflichtschutz für Produkthaftpflichtschäden gewünscht:

nein

ja

Soll der direkte Export oder Leistungen weltweit mit USA/Kanada mitversichert werden:

nein

ja

Soll der direkte Export oder Leistungen weltweit ohne USA/Kanada mitversichert werden:

nein

ja

Umsatzsumme in EUR:

_____ €

Ohne die Angabe der (tatsächlichen oder erwarteten) Umsatzsumme kann kein Vorschlag erstellt werden!

Sind Sie nebenberuflich und allein als selbständiger Handwerker tätig: nein ja

Gewünschte Deckungssummen für die Betriebshaftpflicht sowie die betrieblichen Nebenrisiken mit Ausnahme der Umwelt- und Verwahrungsrisiken (jeweilige Jahreshöchstersatzleistung: 3-fach)

>> bitte ankreuzen:

- pauschal: 3 Mio EURO für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- pauschal: 5 Mio EURO für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- pauschal: 7,5 Mio EURO für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- Personenschäden 3 Mio pauschal / Sach- und Vermögensschäden 3 Mio
- Personenschäden 5 Mio pauschal / Sach- und Vermögensschäden 3 Mio
- Personenschäden 5 Mio pauschal / Sach- und Vermögensschäden 5 Mio
- Personenschäden 7.5 Mio pauschal / Sach- und Vermögensschäden 3 Mio
- Personenschäden 7.5 Mio pauschal / Sach- und Vermögensschäden 5 Mio
- Personenschäden 7.5 Mio pauschal / Sach- und Vermögensschäden 7.5 Mio

Dynamische Selbstbeteiligung je Schaden in der Betriebshaftpflichtversicherung:

kein SB

250 EUR

500 EUR

1.000 EUR

Abscheider:

Öl-, Benzin-, Fett- und Amalganabscheider, die über die öffentliche Kanalisation einleiten, sind mitversichert. Sind Sie Inhaber von sonstigen Abwasseranlagen: nein ja

Heizöltanks

Bis zu 30.000 Liter je Betriebsgrundstück sind mitversichert. Wird die Menge auf einem Betriebsgrundstück überschritten, ist die Gesamtlagermenge dieses Grundstücks je Tank anzugeben:

nein

ja, folgende:

Heizöltanks: (Bei Tanks älter als 20 Jahre bitte letzten Prüfbericht beifügen, der nicht älter als 5 Jahre ist)

Tank Nr: Inhalt je Tank (Liter) Material Baujahr Medium letzte Prüfung

Fragen zu Anlagen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG-Anlagen) und Gastanks

WHG-Pauschalregelung:

- nur beitragsfrei mitversicherte Risiken
- Kraftstoff bis 25.000 l Gesamtlagermenge
- sonstige WHG-Anlagen bis 25.000 l Gesamtlagermenge
- Kraftstoffe bzw. sonstige WHG-Anlagen bis je 25.000 l

Sonstige Umweltrisiken:

- Lagerung von Benzin und Diesel: nein ja, _____ Liter
- Lagerung anderer gewässerschädlicher Stoffe: nein ja
- Lagerung chlorkohlenwasserstoffhaltiger Stoffe: nein ja
- Lagerung brennbarer Gase über 3 Tonnen: nein ja
- Soll eine Biogasanlage mit ausschließlichem Einsatz nachwachsender Rohstoffe mitversichert werden:
 nein ja
- Asbest-Sachschäden und Abwehrkosten für Personenschäden:
 nein ja

Umweltkasko-Versicherung >> zur Absicherung von Umwelt-Eigenschäden!

Wenn aus versicherten Anlagen (wie Heizöltanks, Ölfässern, Farblagern, Fett- und Ölabscheidern) Stoffe austreten, kommt es in der Regel auch zur Kontamination des eigenen Grundstücks. Vielen ist nicht bewusst, dass für solche Umwelt-Eigenschäden kein Versicherungsschutz besteht! Ersetzt wird zwar über die Umwelthaftpflichtdeckung der Drittschaden (z.B. beim Nachbarn), nicht aber die Kontamination und alle damit verbundenen Kosten eigener, gemieteter, gepachteter oder geleaster Betriebsgrundstücke. Sie können dafür von der Behörde aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften zur Dekontamination und Sanierung verpflichtet werden, auch ohne dass anderen ein Schaden entstanden ist. Die Umwelt-Kaskoversicherung gilt für alle Anlagen und Risiken, die auch in der Umwelt-Haftpflicht- und Umwelt-Schadens-Versicherung versichert sind. Eine Umwelt-Kaskoversicherung ohne Umwelt-Haftpflicht- und Umwelt-Schadens-Versicherung ist nicht möglich. Die Selbstbeteiligung beträgt 2.500 EUR je Schaden.

Sollen Kosten zur Beseitigung von Kontaminationen des Erdreichs, zu Untersuchung und Austausch des Erdreichs, Sanierungsüberwachung, Aushub-Deponierung, Wiederauffüllung und Grundstücksherrichtung, Sicherung und Rettung über die Bodenkasko-Versicherung mitversichert werden?

ja

nein

Spezielle Fragen zur Produkthaftung

Importieren Sie Waren aus dem außereuropäischen Ausland?

nein

ja (sep. Fragebogen 5 erforderlich)

Sichern Sie Ihren Produkten besondere Eigenschaften zu?

nein

ja, welche: _____

Liefere Sie Erzeugnisse, die mit anderen Produkten untrennbar verbunden, vermischt oder verarbeitet werden?

nein

ja (sep. Fragebogen 5 erforderlich)

Liefen Sie Maschinen oder Anlagen, mit denen andere Erzeugnisse hergestellt, bearbeitet oder verarbeitet werden?

nein ja (sep. Fragebogen 5 erforderlich)

Liefen Sie Erzeugnisse, die eingebaut, angebracht oder verlegt werden?

nein ja (sep. Fragebogen 5 erforderlich)

Liefen Sie ins Ausland?

nein ja, wohin: _____

Arbeiten Sie im Ausland?

nein ja, wo: _____

Besteht bereits eine Betriebshaftpflicht-Versicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____ Versicherungssumme: _____ €

Bruttobeitrag p.a. : _____ € Vertragsablauf: _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____ Schadenshöhe: _____ €

B - Fragen zur Privathaftpflicht

Sofern nicht anders gewünscht, ist die Privathaftpflichtversicherung im gleichen Tarif wie die Betriebshaftpflichtversicherung enthalten.

Bitte vermerken Sie hier die gewünschte Deckung:

Die Privathaftpflicht-Versicherung soll ausdrücklich ausgeschlossen werden.

Die Privathaftpflichtversicherung soll eingeschlossen werden.

• Wie viele Hunde möchten Sie mitversichern ? _____ **Hunde**

• Wie viele Pferde oder Ponys möchten Sie mitversichern ? _____ **Pferde**

C – Fragen zur Drohnen-Versicherung

Die Mitversicherung von gewerblichen Drohnen wird: gewünscht nicht gewünscht

Besteht bereits eine Vorversicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____ Versicherungsschein-Nr.: _____

Bruttobeitrag p.a. : _____ € Vertragsablauf: _____

Diese Versicherung wurde vom Antragsteller gekündigt
 von der Versicherung gekündigt
 in gegenseitigem Einvernehmen aufgehoben

Kündigungs-/Aufhebungsgrund war: _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____ Gesamtschadenshöhe: _____ €

Angaben zur Drohne:

Unbemanntes Luftfahrtsystem-nur gewerbliche Nutzung und Startgewicht bis 5 kg bis 25 kg

Typ: _____ Hersteller: _____

Startgewicht: _____ Baujahr: _____ Kaufdatum: _____
(bei unter 0,25kg: Kennzeichnung ja nein)

Zuständige Behörde: _____
(Name und Anschrift)

Betriebshaftpflicht bei der SIGNAL IDUNA: besteht schon unter Versicherungs-Nr. _____
 wird mit der Drohnenversicherung abgeschlossen

Gewünschte Deckungssummen zur Luftfahrt-Haftpflichtversicherung:

- 1.000.000 € Personen- und Sachschäden, 250.000 € Vermögensschäden
- 3.000.000 € Personen- und Sachschäden, 250.000 € Vermögensschäden
- 5.000.000 € Personen- und Sachschäden, 250.000 € Vermögensschäden
- 7.500.000 € Personen- und Sachschäden, 250.000 € Vermögensschäden

D – Fragen zum Schutz vor Cyber-Angriffen

Die Mitversicherung von Cyber-Angriffen wird: gewünscht nicht gewünscht

Besteht bereits eine Vorversicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____ Versicherungsschein-Nr.: _____

Bruttobeitrag p.a. : _____ € Vertragsablauf: _____

Diese Versicherung wurde vom Antragsteller gekündigt
 von der Versicherung gekündigt
 in gegenseitigem Einvernehmen aufgehoben

Kündigungs-/Aufhebungsgrund war: _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____ Gesamtschadenshöhe: _____ €

Netto-Jahresumsatz des letzten Geschäftsjahres: _____

Gewünschte Versicherungssumme: 50.000 € 100.000 € 250.000 €

Anzahl der IT-Arbeitsplätze: _____

(Als ein IT-Arbeitsplatz gilt der Bildschirmarbeitsplatz inklusive der mobilen, internetfähigen Geräte (Tablet, Smartphone) zur beruflichen Kommunikation)

Leistungsumfang: (Paket 1 ist obligatorisch, mind. ein weiteres Paket muss gewählt werden):

- Paket 1 Versicherungsschutz für Kosten
- Paket 2a Eigenschäden – mit Betriebsunterbrechungsschutz
- Paket 2b Eigenschäden – ohne Betriebsunterbrechungsschutz
- Paket 3 Drittschäden

Risikofragen zur Cyber-Police, die bei Antragstellung erfüllt sein müssen:

Hat jeder Nutzer eine eigene Kennung mit Passwort zu jedem System? ja vereinbart

Schützen Sie sich durch mind. eine wöchentliche Datensicherung (nicht Spiegelung) und wird diese physisch getrennt aufbewahrt? ja vereinbart

Stellen Sie sicher, dass alle Systeme auf aktuellem Stand sind und verfügen alle informationsverarbeitenden Systeme über einen Schutz gegen Schadsoftware (Virens Scanner, Firewall u.ä.), der auf aktuellem Stand gehalten wird mit regelmäßigen Updates? ja vereinbart

E – Vertragsbeginn und Laufzeit

gewünschter Versicherungsbeginn : _____
(für die Betriebshaftpflicht inklusive Zusatz- und Nebenrisiken)

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Vollmacht

Anlage zum Antrag auf Betriebshaftpflichtversicherung

Versicherungsnummer: _____

Antragsdatum: _____

Antragsteller/VN: _____

Bisheriger Versicherer: _____

Versicherungsnummer: _____

Vertragsablauf: _____

Zum oben genannten Vorvertrag bevollmächtigt der Antragsteller/Versicherungsnehmer die SIGNAL IDUNA-Gruppe, beim bisherigen Versicherer Vertragsauskünfte über den Versicherungsumfang sowie den Schadenverlauf einzuholen.

Diese Vollmacht bezieht sich ausdrücklich auch auf ungekündigte Verträge.

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer

Teil 3 - Geschäftsversicherungen

1. Geschäftsinhaltsversicherung

Antragsdatum: _____

Antragsteller/VN: _____

Bisheriger Versicherer: _____

Versicherungsnummer: _____

Vertragsablauf: _____

Zum oben genannten Vorvertrag bevollmächtigt der Antragsteller/Versicherungsnehmer die SIGNAL IDUNA-Gruppe, beim bisherigen Versicherer Vertragsauskünfte über den Versicherungsumfang sowie den Schadenverlauf einzuholen.

Diese Vollmacht bezieht sich ausdrücklich auch auf ungekündigte Verträge.

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer

2. Betriebsunterbrechungsversicherung

Ich wünsche Versicherungsschutz bei Betriebsunterbrechung gegen folgende Risiken:

- | | | |
|--|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Feuer | <input type="checkbox"/> Leitungswasser | <input type="checkbox"/> Sturm/Hagel |
| <input type="checkbox"/> Einbruchdiebstahl / Vandalismus | <input type="checkbox"/> Erweiterte Elementarschäden | |

Unbenannte Gefahren

Nur bei Betriebsunterbrechungs-Versicherungssumme zwischen 1 und 3 Mio EUR:

Stimmt das Versicherungsjahr mit dem Geschäftsjahr überein (fällt das Ablaufdatum mit dem Ende des Geschäftsjahres zusammen)?

ja nein, Ende des Geschäftsjahres: _____

zur Wertermittlung bitte angeben:

Netto-Jahresumsatz : _____ EUR

abzgl. Waren- und Materialeinsatz : _____ EUR

gewünschte Haftungszeit des Versicherers:

12 Monate 18 Monate 24 Monate

Erweiterte Neuwertversicherung (Goldene Regel) gewünscht: ja nein

Sollen elektronische Geräte in dieser Berechnung berücksichtigt werden?:

ja – da keine separate Elektronikversicherung abgeschlossen wird
 nein – die Geräte werden separat versichert

Dynamische Selbstbeteiligung je Schaden in der Geschäftsinhaltsversicherung:

kein SB 250 EUR 500 EUR 1.000 EUR

Dynamische Selbstbeteiligung je Schaden in der Betriebsunterbrechungsversicherung:

kein SB 250 EUR 500 EUR 1.000 EUR

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine Betriebsunterbrechungs-Versicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____ Versicherungssumme: _____ €

Bruttobeitrag p.a. : _____ € Vertragsablauf: _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____ Schadenshöhe: _____ €

3. Betriebsschließungsversicherung

(nur für Lebensmittel-Handwerk sowie Hotel- und Gaststätten-Gewerbe)

Jahresumsatz des Betriebes : _____ EUR

Wareneinsatz : _____ EUR

Ergänzend sollen Warenschäden:

nicht mitversichert werden

mitversichert werden:

zu erwartender Warenhöchstwert in den nächsten 12 Monaten: _____ EUR

davon Ausschluss „geschlossener“ Ware (z.B. Konserven) in Höhe von: _____ EUR

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine Betriebsschließungsversicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____ Versicherungssumme: _____ €

Bruttobeitrag p.a. : _____ € Vertragsablauf: _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____ Schadenshöhe: _____ €

4. Rechtsschutzversicherung

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine betriebliche Rechtsschutzversicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____ Versicherungssumme: _____ €

Bruttobeitrag p.a. : _____ € Vertragsablauf: _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____ Schadenshöhe: _____ €

Rechtsschutz für den Betrieb:

Anzahl der Mitarbeiter : _____

(als 1 Beschäftigter zählen neben Vollzeitkräften auch je 4 geringfügig Beschäftigte, Heimarbeiter, Teilzeit-, Saison- und Leiharbeiter sowie Auszubildende)

Versicherungsbausteine (bitte ankreuzen):

Arbeits-Rechtsschutz: gewünscht nicht gewünscht

Verkehrs-Rechtsschutz: gewünscht nicht gewünscht

Grundstücks-Rechtsschutz: gewünscht nicht gewünscht

Versicherungs-Vertrags-Rechtsschutz: gewünscht nicht gewünscht

Erweiterter Straf-Rechtsschutz: gewünscht nicht gewünscht

Gewünschte Selbstbeteiligung je Rechtsschutzfall:

kein SB 150 Euro 250 Euro 500 Euro

Rechtsschutz für den Privatbereich:

für den Inhaber (Name, Vorname): _____

gewünscht als Single-Tarif Familien-Tarif

Versicherungsbausteine (bitte ankreuzen):

Rechtsschutz für das Privatleben mit/ohne:

Arbeits-Rechtsschutz: mit ohne

Verkehrs-Rechtsschutz: mit ohne

Wohnungs- & Grundstücks-Rechtsschutz: mit ohne

Erweiterter Straf-Rechtsschutz: mit ohne

nur Verkehrs-Pauschal-Rechtsschutz

Gewünschte Selbstbeteiligung je Rechtsschutzfall:

kein SB 150 Euro 250 Euro

5. Glasversicherung

Die Glasversicherung wird:

nicht gewünscht wird gewünscht als:

als:

a) Pauschalversicherung (bis 10 qm je Einzelscheibe) in Höhe des Geschäftsinhaltes

(entspricht einer Voll-Deckung für Glasschäden: Innen- und Außenverglasung, inkl. Vitrinen, Bar, Theke, Glastische etc.)

oder

b) Einzelversicherung für Außenverglasung mit Einzelgrößen über 10 qm:

Stück: _____ Maße: _____
(versichert ist nur die angegebene Fläche der Außenverglasung)

Zusätzliche Einschlüsse: (Standarddeckung ist 2.000 EUR)

- Sonderkosten für Gerüste, Kräne, Beseitigung von Hindernissen : bis _____ EURO
- Entschädigung für Anstriche, Schriften, Malereien, Verzierungen, Folien : bis _____ EURO
- Entschädigung für Umrahmungen, Beschläge, Mauerwerk, Schutz- und Alarmanlagen : bis _____ EURO
- Entschädigung für Waren und Dekorationsmittel : bis _____ EURO

Werbeanlagen

Die Mitversicherung von Werbeanlagen, die außen am Versicherungsort angebracht sind, wird:

- nicht gewünscht wie folgt gewünscht:
- Leuchtröhren- (Hochspannungs-) anlage : bis _____ EURO
- Transparent : bis _____ EURO
- Firmenschild : bis _____ EURO

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine Glasversicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____ Versicherungssumme: _____ €

Bruttobeitrag p.a. : _____ € Vertragsablauf: _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____ Schadenshöhe: _____ €

6. Elektronik-Versicherung

Elektronikversicherung wird: nicht gewünscht gewünscht bis: _____ EURO

Mitversicherung der Mehrwertsteuer: nicht gewünscht gewünscht
(empfohlen, wenn Sie NICHT vorsteuerabzugsberechtigt sind)

gewünschter Versicherungsschutz:

- elektronische Betriebseinrichtung (EDV, Drucker/Fax/Kopierer, IT-Technik) Versicherungssumme: _____ €
- Geräte der Mess-, Prüf- und Regeltechnik Versicherungssumme: _____ €
- Geräte der Medizintechnik und Labortechnik Versicherungssumme: _____ €
- Geräte der Ton-, Video- und Fernsehstudios Versicherungssumme: _____ €
- Photovoltaikanlage Versicherungssumme: _____ €

alternativ: Es sollen folgende Einzelgeräte versichert werden:

Hersteller	Typ	Geräte-Nr.	Wiederbeschaffungswert	Baujahr
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Erhöhung des Bewegungsrisikos von 3.000 EUR

- nicht gewünscht
- auf 20% der Gesamtversicherungssumme
- auf 40% der Gesamtversicherungssumme
- auf 60% der Gesamtversicherungssumme

- gewünscht mit Erhöhung der Versicherungssumme um ____ % (20-60%)

Versicherungssumme zur **Mitversicherung von Dongles:** _____ €

Versicherungssumme zur **Mitversicherung von Software:** _____ €

gewünschte Selbstbehalte:

Selbstbehalt für Hardware: 125 € 250 € 500 € 1.000 €

Selbstbehalt für Dongles und Software: 10%, mindestens 500 €
 10%, mindestens 1.000 €
 10%, mindestens 2.500 €

Geltungsbereich der beweglich eingesetzten Software / Dongles:

nur Versicherungsort nur BRD EU/Norwegen/Schweiz weltweit

Genereller Ausschluss von Schäden durch: (nur falls gewünscht)

Feuer Einbruchdiebstahl Leitungswasser

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine Elektronikversicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____ Versicherungssumme: _____ €

Bruttobeitrag p.a. : _____ € Vertragsablauf: _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____ Schadenshöhe: _____ €

Angaben zum Risikoort:

Beschaffenheit der Gebäude-Außenwände: massiv
 Holz
 Holzfachwerk mit Lehmfüllung
 Holzkonstruktion mit raumseitiger brennbarer Verkleidung
 sonstiges: _____

Beschaffenheit des Daches : feste Dachung
 Holz
 Schilf
 Stroh
 Ried
 sonstiges: _____

Im Gebäude befinden sich:

- Fabriken, Mühlen, Holzbearbeitungsbetriebe, Theater, gastronomische Betriebe, Warenhäuser, Lager mit feuergefährlichen und explosiven Stoffen, Kunst- oder Schaumstoffen
Wenn angekreuzt, welche: _____
- Discotheken, Tanzlokale, Bars, Nachtlokale
Wenn angekreuzt, welche: _____

Lagern die unter Erdgleiche aufbewahrten Sachen mindestens 12 cm (Euro-Palette) über dem Fußboden ?

ja nein

sonstige Hinweise:

7. Autoinhalts-Versicherung

- Anzahl der Kfz. (einschließlich Anhänger) : _____ Stück
- Anzahl der Anhänger : _____ Stück
- Gesamt-Höchstwert der Ladung für alle Kfz. : _____ EURO
- Ladungs-Höchstwert für ein einzelnes Kfz. : _____ EURO

- Ladungs-Höchstwert je Anhänger : _____ EURO

gewünschter Geltungsbereich: nur BRD EU/Norwegen/Schweiz

Ausschluss der Nachtzeitklausel gewünscht: ja nein

Laut Versicherungsbedingungen besteht Versicherungsschutz gegen Einbruchdiebstahl, Diebstahl des ganzen Kraftfahrzeuges/Anhängers und Raub in der Nacht (0-6 Uhr) nur, wenn das Kraftfahrzeug/Anhängers bewacht bzw. verschlossen aufbewahrt wird. Durch die Nachtzeitklausel wird der Versicherungsschutz für in der Nacht unbeaufsichtigt abgestellte Kraftfahrzeuge/Anhängers erweitert. Anhänger sind nur versichert, wenn sie an das Kraftfahrzeug angekuppelt sind oder mit einem Kupplungsschloss oder gleichwertiger Einrichtung gesichert sind. Die Selbstbeteiligung beträgt 25% des entstandenen Schadens. Die Maximalentschädigung abzüglich der Selbstbeteiligung beträgt 3.750 EUR. Sofern die Nachtzeitklausel nicht gewünscht wird, wird ein Beitragsnachlass berechnet. Kunden die einen höheren Nachzeitschutz benötigen, müssen auf die konventionelle Autoinhaltsversicherung ausweichen.

Erweiterte Neuwertversicherung (Goldene Regel) gewünscht: ja nein

Bei ordnungsgemäß gewarteten und im Gebrauch befindlichen Gütern wird immer der Neuwert entschädigt. Sofern keine Neuwertentschädigung gewünscht wird, wird Beitragsnachlass von 10 % berechnet.

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine Autoinhaltsversicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____ Versicherungssumme: _____ €

Bruttobeitrag p.a. : _____ € Vertragsablauf: _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____ Schadenshöhe: _____ €

8. Maschinen-Versicherung

gewünschte Versicherungssumme: _____ EUR

Bestätigen Sie, dass die Versicherungssumme aus der Summe der jeweiligen Listenpreise aller versicherten Maschinen im Neuzustand (Neuwert) zzgl. der Bezugskosten (z.B. Kosten für Verpackung, Fracht, Zölle, Montage) ermittelt wurde:

ja

* Wert/Versicherungssumme=heutiger Neuwert zw. Listenpreis inkl. Fracht und Montage

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

9. Ausstellungsversicherung (für Ausstellungsgüter ohne Transport)

Höchstwert für Warenkategorie 1: _____ **EUR**

Dazu gehören bruchunempfindliche Ausstellungsgüter, Ausstellungsstand und –einrichtung.
Der Höchstwert für Warenkategorie 1 muss mindestens 1.000 EUR betragen. Der Höchstwert beträgt maximal 50.000 Euro.

Höchstwert für Warenkategorie 2: _____ **EUR**

Dazu gehören bruchempfindliche Ausstellungsgüter wie z.B. emaillierte Waren, Glas-, Marmor-, Porzellan-, Tonwaren und Steinzeug.
Der Höchstwert für Warenkategorie 2 muss mindestens 1.000 EUR betragen. Der Höchstwert beträgt maximal 50.000

Werden Ausstellungen mit einer Dauer von über 1 Monat besucht? nein ja

gewünschter Geltungsbereich: nur BRD EU/Norwegen/Schweiz

Deckungsumfang: Allgefahren-Deckung nur Feuer, Leitungswasser und Einbruchdiebstahl

Soll das Sturmrisiko in Zelten oder im Freien mitversichert werden: nein ja

Erweiterte Neuwertversicherung (Goldene Regel) gewünscht: ja nein

Bei ordnungsgemäß gewartetem und im Gebrauch befindlichem Ausstellungsgut wird immer der Neuwert entschädigt. Falls mit „nein“ nicht gewünscht, wird ein Beitragsnachlass von 10 % berechnet.

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine Ausstellungs-Versicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____

Versicherungssumme : _____

Bruttobeitrag p.a. : _____ €

Vertragsablauf : _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____

Schadenshöhe: _____ €

10. Versicherung für Dauerausstellungen von Bildern und Kunst in Geschäftsräumen

Anzahl Geschäftsadressen /Filialen mit Bildern/Kunst: 1 2 3

Höchstwert je Geschäftsadresse/Filiale : _____ EUR

Gesamthöchstwert aller Adressen/Filialen : _____ EUR

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine Dauerausstellungs-Versicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____

Versicherungssumme : _____

Bruttobeitrag p.a. : _____ €

Vertragsablauf : _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____

Schadenshöhe: _____ €

11. Musterkollektions-Versicherung

Anzahl Handelsreisende/Vertreter im Unternehmen : _____

Höchstwert je Musterkollektion : _____ EUR
(inklusive Verpackung/Behältnis)

gewünschter Geltungsbereich: nur BRD EU/Norwegen/Schweiz

Erweiterte Neuwertversicherung (Goldene Regel) gewünscht: ja nein

Bei ordnungsgemäß gewarteten und im Gebrauch befindlichen Musterkollektionen wird immer der Neuwert entschädigt. Falls mit „nein“ nicht gewünscht, wird ein Beitragsnachlass von 10 % berechnet.

Ausschluss der Nachtzeitklausel: ja nein

Laut Versicherungsbedingungen besteht Versicherungsschutz gegen Einbruchdiebstahl, Diebstahl des ganzen Kraftfahrzeuges und Raub in der Nacht (0-6 Uhr) nur, wenn das Kraftfahrzeug bewacht bzw. verschlossen aufbewahrt wird. Durch die Nachtzeitklausel wird der Versicherungsschutz für in der Nacht unbeaufsichtigt abgestellte Kraftfahrzeuge erweitert. Die Selbstbeteiligung des Kunden beträgt 25% des entstandenen Schadens. Die Maximalentschädigung abzüglich der Selbstbeteiligung beträgt 3.750 EUR. Sofern die Nachtzeitklausel nicht gewünscht wird, wird ein Beitragsnachlass berechnet

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine Musterkollektions-Versicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____

Versicherungssumme : _____

Bruttobeitrag p.a. : _____ €

Vertragsablauf : _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____

Schadenshöhe: _____ €

12. Gewerbliche Reisegepäck-Versicherung

Anzahl Reisender im Unternehmen: _____

Versicherungssumme für das Reisegepäck je Reisender: 2.500 EUR 5.000 EUR

gewünschter Geltungsbereich: nur BRD weltweit

Erweiterte Neuwertversicherung (Goldene Regel) gewünscht: ja nein

Durch diese Erweiterung wird der Neuwert entschädigt. Wird keine Neuwertentschädigung gewünscht, wird automatisch ein Beitragsnachlass von 25 % berücksichtigt.

gewünschter Versicherungsbeginn : _____

gewünschte Vertragslaufzeit : 3 Jahre (Nachlass) 2 Jahre 1 Jahr

Besteht bereits eine Musterkollektions-Versicherung?

nein ja, bei Gesellschaft : _____

Versicherungsschein-Nr.: _____

Versicherungssumme : _____

Bruttobeitrag p.a. : _____ €

Vertragsablauf : _____

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden angefallen?

nein ja, Anzahl: _____

Schadenshöhe: _____ €